

Programm

11:00 Uhr Eröffnung

Moderation: Tissy Bruns, Der Tagesspiegel

11:10 Uhr

Sigmar Gabriel, Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

„Umwelt und Gesundheit – wir tun was!“

11:35 Uhr

Dietmar Hexel, Mitglied des geschäftsführenden DGB-Bundesvorstands

„Der Stellenwert von Umwelt und Gesundheit in der industriellen Wissensgesellschaft“

12:00 Uhr

Susanne Weber-Mosdorf, Stellvertretende Generaldirektorin der Weltgesundheitsorganisation

„Wie beeinflusst die Umwelt unsere Gesundheit“

12:30 - 13:30 Uhr

Mittagspause mit Imbiss und Pressekonferenz

13:30 - 15:00 Uhr

Parallele Foren/Podiumsdiskussionen

Forum 1 Umweltgerechtigkeit – die soziale Verteilung von gesundheitsrelevanten Umweltbelastungen

Forum 2 Umwelteinwirkungen auf Arbeitswelten – Was bringt die Chemikalienpolitik?

Forum 3 Umwelteinwirkungen auf Lebenswelten – am Beispiel Fluglärm

15:00 Uhr

Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

Im Dialog: **Matthias Machnig**, Staatssekretär, BMU

Annelie Buntenbach, Mitglied des geschäftsführenden DGB-Bundesvorstands

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Die soziale Dimension von Umwelt und Gesundheit

11. November 2008

dbb forum berlin | Friedrichstraße 169/170



Von den Flughäfen

Flughafen Tegel: 10 km, ca. 20 min, mit der Buslinie TXL

Flughafen Schönefeld: 22 km, ca. 40 min, Regionalbahn/S-Bahn

Flughafen Tempelhof: 4 km, ca. 10 min, mit der U6

Von den ICE-Bahnhöfen

Hauptbahnhof: 3 km, ca. 10 min, alle S-Bahnen Richtung Friedrichstraße

Ostbahnhof: 4 km, ca. 10 min, alle S-Bahnen Richtung Friedrichstraße

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

S S1, S2, S25, S5, S7, S75, S9, Regionalbahn Bahnhof Friedrichstraße

U U2 Bahnhof Stadtmitte, U6 Bahnhof Französische Straße

BUS TXL, 100, 200 Haltestelle Unter den Linden/Friedrichstraße
147 Haltestelle Französische Straße

Kontakt

marqueur GmbH | Lausitzer Straße 31 | 10999 Berlin

T +49 30 69 80 73-45 | F +49 30 69 80 73-40

konferenz@marqueur.de

Bildnachweis: Hans - Günther Oed

Der Druck erfolgt auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



Die soziale Dimension von Umwelt und Gesundheit



Umweltschutz und Gesundheit
Perspektiven für gesunde Arbeits- und Lebenswelten

11. November 2008, Berlin

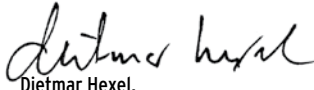
Umweltschutz ist Gesundheitsschutz!

Die gesundheitlichen Aspekte des Umweltschutzes betreffen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in mehrfacher Hinsicht: Es betrifft sie an ihrem Arbeitsplatz, wo sie durch die Anwendung bestimmter Produktionsverfahren oder aufgrund spezieller Arbeitsbedingungen von gesundheitlichen Einflüssen betroffen sind. Es betrifft sie außerhalb ihres Arbeitsplatzes, wo sie als Privatpersonen und Konsumenten vielfältigen Umwelteinflüssen auf ihre Gesundheit ausgesetzt sind. Sowohl in der Arbeitswelt als auch in der Lebenswelt sind Umfang und Ausmaß dieser Umwelteinflüsse u. a. davon abhängig, welchen sozialen Status die Betroffenen haben.

BMU und DGB wollen gemeinsam in einer eintägigen Konferenz die Schnittstellen zwischen den Bereichen Umwelt, Gesundheit und Soziales beleuchten. Es geht darum, die ungleiche Verteilung von Umweltbelastungen in der Gesellschaft sowie deren Auswirkungen auf die Arbeits- und Lebenswelten in Deutschland besser zu verstehen. Dabei soll versucht werden, Schlussfolgerungen für die Umweltpolitik zu ziehen und Anstöße für neue Initiativen im Rahmen des betriebsbezogenen Umweltschutzes zu geben.

Umweltschutz – der Gesundheit zuliebe!


Sigmar Gabriel,
Bundesminister für Umwelt,
Naturschutz und Reaktorsicherheit


Dietmar Hexel,
Mitglied des geschäftsführenden
DGB-Bundesvorstand

Forum 1



Umweltgerechtigkeit – die soziale Verteilung von gesundheitsrelevanten Umweltbelastungen

Als Experten auf dem Podium:

- Dr. Andreas Mielck, Helmholtz Zentrum München
- Dr. M. Kolossa-Gehring, Umweltbundesamt
- Dr. Diana Hein, Umweltministerium NRW
- Knut Lambertin, DGB-Bundesvorstand
- Frau Prof. Hornberg, Universität Bielefeld

Moderation: Dr. A. Gies, Abteilungsleiter
Umweltbundesamt

Forum 2



Umwelteinwirkungen auf Arbeitswelten - Was bringt die Chemikalienpolitik?

Als Experten auf dem Podium:

- Dr. Uwe Lahl, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
- Dr. Michael Au, Sozialministerium Hessen
- Dr. Werner Schneider, DGB-Bundesvorstand
- Arnd Spahn, Europäische Gewerkschaftsförderung EFFAT

Moderation: Dr. Dieter Korczak, Geschäftsführer der
GP Forschungsgruppe

Forum 3



Umwelteinwirkungen auf Lebenswelten - Beispiel Fluglärm

Als Experten auf dem Podium:

- Prof. Dr. Eberhard Greiser, EPI Consult GmbH Bremen
- Dipl. Oec. Helmut Breidenbach, Bundesvereinigung Fluglärm
- Bürgermeister Thoma Jühe, AG deutscher Fluglärmkommissionen
- Wolfgang Klapdor, Flughafen Köln-Bonn GmbH
- Uwe Kmoch, Betriebsrat Flughafen Düsseldorf

Moderation: Tissy Bruns, Der Tagesspiegel

Freistellungs- und Teilnahmebedingungen für Betriebsräte

Eine Freistellung für Betriebsräte erfolgt nach § 37 Abs. 7 BetrVG. Die Tagung vermittelt erforderliche Kenntnisse für die Betriebsratsarbeit. In begründeten Ausnahmefällen können die Fahrtkosten ehrenamtlicher Kolleginnen und Kollegen über den DGB abgerechnet werden.

Veranstalter

**Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz und Reaktorsicherheit**
Robert-Schumann-Platz 3 | 53175 Bonn | www.bmu.de

Deutscher Gewerkschaftsbund,
Bundesvorstandsverwaltung Bereich Energie- und
Umweltpolitik
Henriette-Herz-Platz 2 | 10178 Berlin | www.dgb.de